

Karl-Heinz Schneider und Genzo Wakabayashi in love

oder:wenn sich 2 männliche Fußballer in weibliche verlieben^^

Von Ghostblade

Kapitel 3: Überraschung für den Kaiser

Gomen... Tut mir leid das hier schon lang nich mehr weitergeschrieben hab ich hoffe ihr könnt mir verzeihen>_<

~*~*Bei Yukari zu Hause*~*

Sowohl Yukaris Eltern, Genzos Eltern als auch die beiden selber sitzen gerade gemeinsam am Tisch und essen zu Abend. Seid die zwei zusammen nach Hause gelaufen sind, haben sie kein einziges Wort miteinander gewechselt. Nachdem alle fertig mit dem Essen waren und Yukaris Mutter abgeräumt hat meint diese:

“Yukari, sei doch so lieb und zeig Genzo dein Zimmer.”

Das brünette Mädchen schaut zur Küche und betritt diese.

“Wieso denn MEIN Zimmer??”

“Wo soll Genzo denn sonst schlafen? Auf dem Sofa?”

“Ja, wäre doch mal ein Vorschlag”

Ihre Mutter lacht etwas auf.

“Na aber sicher doch. Und seine Eltern dürfen im Gästezimmer auf Betten schlafen. Findest du das nicht ein wenig unfair?”

“Nein, find’ ich nicht. Außerdem, wer weis zu was der in der Lage ist, wenn keine Erwachsenen dabei sind.”

“Ach Yukari, jetzt sei nicht so gemein. Genzo scheint sehr nett zu sein. Also jetzt ab Marsch.”

Yukari grummelt vor sich hin und verlässt die Küche. Mit Wakabayashi geht sie nach oben auf ihr Zimmer und baut das Sofa zu einem Bett um.

“So, da schläfst du drauf.”

“Was? Auf dem harten Teil da? Wieso pennst du nicht da drauf?”

“Wer von uns beiden ist denn hier der Mann?”

Mit diesen Worten verschwindet Yukari im Bad und zieht sich dort um. Währenddessen zieht sich Genzo im Zimmer um. Nach einer Weile betritt das Mädchen wieder den Raum und sieht Wakabayashi, der schon im Bett liegt und im Traumland ist. Sie läuft geradewegs zu ihrem Bett und legt sich ebenfalls hin. Keine 5 Minuten später schläft auch sie. Am nächsten Morgen geht Yukaris Wecker los. Diese schaltet ihn erstmal aus und streckt sich ausgiebig. Sie steht auf, reibt sich verschlafen die Augen und bemerkt, dass Genzo gar nicht mehr in seinem Bett liegt. Verschlafen verlässt sie ihr Zimmer und geht die Treppen nach unten. Der Duft von frisch gekochten Kaffee und gebackenen Brötchen steigt ihr in die Nase und sie betritt das Esszimmer.

“Morgen.”

Bringt das braunhaarige Mädchen verschlafen von sich und setzt sich an den Tisch. Alle essen und Genzos und Yukaris Vater lesen in ihren Zeitungen. Der Morgen verläuft recht harmonisch und nachdem Yukari und Genzo sich fertig für die Schule gemacht haben, begeben sie sich zu dieser. Wortlos schlendern die beiden die Straße entlang und treffen unterwegs auf Isabel und Karl-Heinz.

“Morgen ihr beiden!”

Ruft Isabel freudig und rennt zu den beiden hin.

“Morgen Isi. Ich hab dich schon vermisst.”

Entgegnet Yukari lachend.

“Na das will ich doch auch hoffen. Immerhin haben wir uns ja sooo lange nicht mehr gesehen.”

“Da muss ich dir recht geben.”

An der Schule angekommen, klingelt es auch schon und die 4 gehen in ihre Klassen. In der Klasse angekommen und auf den Plätzen, kommt auch schon die Lehrerin von Isabel und Yukari. Sie räumt erstmal ihre Sachen aus und begrüßt die Klasse. Danach setzt sie sich an den Lehrerpult und fängt an zu reden.

“Also meine Lieben. Wir haben heute eine neue Mitschülerin. Ihr Name ist Cora. Ich hoffe sie kann sie hier gut einleben.”

Nun betritt die neue Mitschülerin das Klassenzimmer, verbeugt sich und stellt sich selber vor.

“Guten Morgen. Mein Name ist Cora Schmidt. Ich bin 15 Jahre alt und bin vor kurzen erst hier her gezogen. Vorher habe ich in Hamburg gewohnt und war dort in einem Fußballverein, was auch schon die Frage mit meinen Hobbys geklärt hat.”

“Ah, das trifft sich ja wunderbar. Wir haben hier nämlich auch zwei Mädchen die in einem Verein spielen. Vielleicht können sie dir ja nach der Schule den Weg zum Trainingsplatz zeigen oder sogar mitnehmen. Aber jetzt setzt dich erst einmal hin.”

Cora setzt sich auf einen Freien Platz und der Tag nimmt seinen Lauf. Nach der Schule begeben sich die 3 Mädchen zur Sportanlage und treffen dort auf die Jungenmannschaft.

“Hey Jungs, wir haben’ ne neue.”

Ruft Isabel und alle schauen zu den dreien. Schneider allerdings scheint alles andere als erfreut zu sein.

“Ach du...”

“Wer ist denn das Schneider?”

Fragt Genzo und sieht etwas fragend zu Kalle.

“Das ist Cora. Meine... ex.”

“Oh, das ist aber nicht gut.”

“Ganz und gar nicht.”

Cora sieht sich etwas um und erblickt dann auch Karl-Heinz.

“Karl-Heinz!”

Isi und Yukari schauen sich verwirrt an.

“Die scheinen sich zu kenne.”

“Aber hallo.”

Die beiden schauen wieder zu Cora, die gerade Karl umarmt. Dieser schaut allerdings nicht sehr begeistert. Nach einer Weile ist dann auch Cora wieder gegangen. Isabel schaut ihr nach und sieht dann zu Karl-Heinz, Genzo und Yukari.

“Also, was hab ich denn jetzt verpasst?”

“Das war meine Ex.”

"Deine..... Ex?"

"Ja, sie tut zwar jetzt auf ganz nett aber in Wirklichkeit ist sie ein richtiges Biest."

"Super, und die Olle ist jetzt in unserer Mannschaft. Das kann ja nicht besser werden."

"Naja... doch, eigentlich schon. Sie wird wahrscheinlich versuchen Kapitän der Mannschaft zu werden."

"DAS kann sie sich SOFORT abhaken!"

Wütend knallt Isabel einen Ball zwischen die Pfosten. Yukari geht zu ihr hin und legt ihre eine Hand auf die Schulter.

"Jetzt komm mal wieder runter. Erstens kann sie dir nicht das Wasser reichen, da bin ich mir ganz sicher. Und zweitens glaub ich kaum, dass irgendjemand will, dass dich jemand ersetzt. Du bist ein geborener Captain und das wird sicher niemand aus der Mannschaft leugnen können."

Gerade als das rothaarige Mädchen was dazu sagen wollte, wird sie von Schneider gehindert.

"Kann ich kurz mal mit dir reden Isabel?"

Fragend schaut sie zu ihm, nickt dann aber. Sie geht mit Schneider einige Meter weg.

"Was gibt' s?"

"Du musst mir helfen. Cora hat mich Damals betrogen und jetzt will sie mich wieder zurück haben. Ich versuch ihr allerdings eine auszuwischen und dazu brauch ich deine Hilfe."

"Äh Kalle, das wird auffliegen wie nichts."

"Nein, wird es nicht. Wenn wir es richtig spielen kann nichts schiefgehen. Außerdem wird sie dann sicherlich auch verschwinden und den Verein wechseln."

"... Na schön. Aber nur weil ich nicht will, das ich meine Fähigkeiten umsonst beweisen muss. Mal davon abgesehen sieht die ganz schön arrogant aus."

"Das ist sie auch. Nur weil sie aus einer reichen Familie kommt, denkt sie gleich sie kann alles besser als die anderen. Aber ich bin sicher, dass du sie vom Gegenteil überzeugen wirst."

"Na darauf kannst du Gift nehmen. Die wird schon sehen was sie von ihrer Arroganz hat."

Anschließend gehen die zwei wieder zurück zu Yukari und Genzo.

“Können wir jetzt weitermachen mit dem Training, Schneider?”

Fragt Wakabayashi und sieh zu Kalle. Dieser nickt und die beiden Jungs gehen wieder aufs Feld.

“Hey, dürfen wir vielleicht mitspielen?”

Rufen Yukari und Isabel fragend zur Mannschaft. Diese schauen sich alle an und fangen schallend an zu lachen.

“Nee, lasst mal stecken Mädels. Wir wollen doch nicht dass ihr euch noch nen Fingernagel brecht.”

Ruft einer von ihnen zurück. Isabel sieht zu Yuki und dann wieder zu den Jungs.

“Keine Angst. Wir werden schon aufpassen, dass ihr euch keinen abbrecht.”

“Na dann legt mal los ihr beiden.”

Und so trainierten die zwei Mädels mit den Jungs zusammen. Nachdem das Spiel zu Ende ist, kommt einer der Jungs auf die beiden zu.

“Ihr zwei seid ja ein echt eingefleischtes Team.”

“Tja, Isi und ich verstehen uns eben blind.”

Nachdem das Training beendet ist machen sich Yukari, Isabel, Genzo und der Kaiser sich auf den nach Hause weg.

Das wars... ja ich weis... es is doof >_< das nächste wird sicher besser

Bloody_Cherry